Jagstzeller Mitteilungen

Freitag, den 31. Oktober 2025 | Nummer 44

Halbseitige Straßensperrung an der B 290 in Schweighausen

Die Firma Thomas Winkler aus Ellwangen führte im Zeitraum vom **1.10.2025 ab 7.30 Uhr bis zum 31.10.2025 um 16.30 Uhr an der B 290 im Ortsteil Schweighausen** Spülbohrungen zur Kabelverlegung der Netze ODR Ellwangen durch. **Witterungsbedingt haben sich diese Arbeiten verzögert.**

Das Straßenverkehrsamt des Landratsamtes Ostalbkreis hat mit Schreiben vom 28.10.2025 für diesen Bereich eine **halbseitige Sperrung des Straßenverkehrs** bis zum 21.11.2025 verlängert.

Ansprechperson für diese Maßnahme ist Herr Thomas Winkler, Tel. 07961/54179.

Wir bitten um Beachtung.

TERMINE/VERANSTALTUNGEN

Jagstzell

NOVEMBER 2025

4.11.	DRK	DRK Wandern
7.11.	Förderverein Fußball des SV Jagstzell	Generalversammlung in der Sportgaststätte Jagstaue
8.11.	SV Jagstzell	Schwäbischer Herbstschmaus in der Sportgaststätte Jagstaue
11.11.	Kath. Kirchengemeinde	St.-Martins-Umzug
12.11.	Förderkreis der Grundschule Jagstzell e. V.	Hauptversammlung
12.11.	VHS/Gemeinde	KVBW Vortrag - Gesunde Gefäße - gesundes Herz, den Herzinfarkt vermeiden Von 19.00 – 20.30 Uhr in der Sportgaststätte Jagstaue Referent: Dr. med. Andreas Faure aus Crailsheim Anmeldung bitte über die VHS Ostalb, Gebühr 5 €, Tel. 07961/8786-986
16.11.	Gemeinde	Volkstrauertag, Gedenkveranstaltung am Kriegerdenkmal
17.11.	Gemeinde	Gemeinderatssitzung Bürgersaal, Interimsrathaus
22.11.	Musikverein	Altpapiersammlung
27.11.	Kath. Kirchengemeinde	Café 70+
29.11.	Freiwillige Feuerwehr	Jahreshauptversammlung
29.11.	Kleintierzuchtverein	Lokalschau, Kleintierzuchtverein in Rosenberg
30.11.	Kleintierzuchtverein	Lokalschau, Kleintierzuchtverein in Rosenberg
30.11.	Schützengilde	Adventscafé
30.11.	Ev. Kirchengemeinde	Kirchengemeinderatswahlen

Amtliche Bekanntmachungen

Niederschlagswassergebühren-Änderungen oder Neubauten bei den versiegelten Flächen melden!

Gemäß § 46 der Abwassersatzung der Gemeinde Jagstzell sind Veränderungen bei versiegelten gebührenpflichtigen Flächen, sowie erstmals versiegelte Flächen innerhalb eines Monats der Gemeindeverwaltung anzuzeigen.
Die Bürgerinnen und Bürger werden deshalb gebeten, Änderungen bei den überbauten und darüber hinaus befestigten Flächen, beispielsweise durch Pflaster einer bisher geschotterten Fläche, Bau eines Carports, Neubau eines Gebäudes, Anbau an ein bestehendes Gebäude, Rückbau oder Abriss eines Gebäudeteils oder Ähnliches der Gemeindeverwaltung anzuzeigen.
Das Gleiche gilt für die erstmalige Herstellung oder Veränderung von Zisternen und Versickerungsanlagen.
Das entsprechende Formular finden Sie auf der Homepage der Gemeinde Jagstzell oder es ist im Rathaus in der Finanzverwaltung erhältlich.
Wir danken Ihnen für die Mithilfe und Unterstützung bei der Fortschreibung der Flächenerhebung.

Ihre Gemeindeverwaltung

Abfallbewusstsein zeigt sich bereits beim Einkaufen!!!

IMPRESSUM

Jagstzeller Mitteilungen

Jahrgang 60

Amts- und Mitteilungsblatt der Gemeinde Jagstzell

Erscheinungsweise: wöchentlich
Aktuelle Auflage: 720
Jahresbezugspreis: 37,10 Euro

Herausgeber:
Gemeindeverwaltung Jagstzell
Hauptstraße 4, 73489 Jagstzell

Verantwortung:
Verantwortlich für alle amtlichen Inhalte, die Sitzungsberichte der Gemeindeorgane und die Veröffentlichungen der Gemeindeverwaltung in Jagstzell ist Bürgermeister Patrick Peukert oder sein Vertreter im Amt. Für alle weiteren Inhalte ist der jeweilige Auftraggeber verantwortlich.

Satz, Druck und Anzeigen:
Krieger-Verlag GmbH
Postfach 1103, 74568 Blaufelden
Tel. 07953/9801-0, Fax 07953/9801-90

Gemeindeverwaltung

E-Mail: sekretariat@jagstzell.de
Zentrale: 07967/9060-0
Fax: 07967/9060-25

Bürgermeister Patrick Peukert 90 60-0

Sachgebiete und Ansprechpartner

- **Vorzimmer Bürgermeister**
  Frau Benz 90 60-12
- **Sanierungsgebiet**
  Frau Schlosser 90 60-14
- **Hauptamtsleitung**
  Herr Freytag 90 60-0
- **Stellvertretende Hauptamtsleitung Personal/Digitalisierung/IT/EDV**
  Frau Bauer 90 60-35
- **Bürgeramt, Rentenstelle, Gewerbeamt**
  Frau Stahl / Frau Häffner 90 60-22
- **Standesamt**
  Frau Burger 90 60-26
- **Baugesuche, Geschäftsstelle Gemeinderat**
  Frau Egetenmeier 90 60-27
- **Technischer Mitarbeiter**
  Herr Herrmann 90 60-28
- **Friedhofsangelegenheiten, Tourismus, Fundsachen**
  Frau Kurz 90 60-29
- **Kämmerer, Haushalts- u. Zuschusswesen Finanzverwaltung**
  Herr Lüffe 90 60-31
- **Beiträge, Steuern, Gebühren (Wasser/Abwasser)**
  Frau Haag 90 60-32
- **Gemeindekasse**
  Frau Scharfenecker 90 60-33
  Frau Kuhn 90 60-34

Öffnungszeiten

Montag bis Freitag 8.00 bis 12.00 Uhr
Donnerstagnachmittag 14.00 bis 18.00 Uhr
Bürgeramt: Mittwoch geschlossen

Außerhalb dieser Öffnungszeiten können Termine vereinbart werden. Wir bitten Sie, diese beim zuständigen Sachbearbeiter vorab telefonisch anzumelden.

Bankverbindung

Kreissparkasse Ostalb
Kto.-Nr. 110 602 422 (BLZ 614 500 50)
IBAN: DE63614500500110602422
BIC: OASPDE6AXXX

VR Bank Ellwangen
Kto.-Nr. 391 262 009 (BLZ 614 910 10)
IBAN: DE31614910100391262009
BIC: GENODES1ELL

www.jagstzell.de

Gender-Hinweis: Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird auf die Verwendung geschlechterspezifischer Sprachformen verzichtet. Bei allen Bezeichnungen, die auf Personen bezogen sind, meint die gewählte Formulierung sämtliche Geschlechteridentitäten.

Wichtige Rufnummern und Adressen

Notdienste

Rufnummer für den Ärztlichen Bereitschaftsdienst (allgemein,- kinder-, augen- und HNO-ärztlicher Bereitschaftsdienst): 116117 (Anruf ist kostenlos).

Ärztliche Hilfe erhalten Sie unter der kostenfreien Rufnummer 116117 oder online über das „Patienten-Navi" unter www.116117.de

Allgemeinärztliche Bereitschaftspraxis Aalen
Ostalb-Klinikum Aalen, Im Kälblesrain 1, 73430 Aalen

Montag	18.00 – 21.00 Uhr
Dienstag	18.00 – 21.00 Uhr
Mittwoch	16.00 – 21.00 Uhr
Donnerstag	18.00 – 21.00 Uhr
Freitag	16.00 – 21.00 Uhr
Sa, So und an Feiertagen	8.00 – 21.00 Uhr

Weitere Information: In der Allgemeinärztlichen Bereitschaftspraxis Aalen wird zusätzlich ein fachärztlicher Dienst angeboten.

Kinderärztlicher Dienst
Samstag 9.00 – 20.00 Uhr

Allgemeinärztliche Bereitschaftspraxis Schwäbisch Gmünd
Stauferklinikum Schwäbisch Gmünd,
Wetzgauer Str. 85, 73557 Mutlangen

Öffnungszeiten:

Montag	18.00 – 22.00 Uhr
Dienstag	18.00 – 22.00 Uhr
Mittwoch	16.00 – 22.00 Uhr
Donnerstag	18.00 – 22.00 Uhr
Freitag	18.00 – 22.00 Uhr
Sa., So .u. an Feiertagen	10.00 – 20.00 Uhr

Kinderärztliche Bereitschaftspraxis Schwäbisch Gmünd
Stauferklinikum Schwäbisch Gmünd,
Wetzgauer Str. 85, 73557 Mutlangen
Öffnungszeiten:
Sa., So. u. an Feiertagen 8.00 – 20.00 Uhr.

Allgemeinärztliche Bereitschaftspraxis Crailsheim
Klinikum Crailsheim,
Gartenstr. 21, 74564 Crailsheim
Öffnungszeiten:
Sa., So. u. an Feiertagen 10.00 – 18.00 Uhr
Gerne können Sie jederzeit selbst die aktuellen Informationen zu den Notfallpraxen auf der Homepage der Kassenärztlichen Vereinigung Baden-Württemberg einsehen:
https://www.kvbawue.de/patienten/praxissuche/notfallpraxis-finden

Hinweis: Für den Zahnärztlichen Notdienst sowie den Apothekennotdienst ist die KVBW **nicht** zuständig.

Zahnärztlicher Notfalldienst
Den zahnärztlichen Notfalldienst erreichen Sie unter der Tel. 01801/116116 (0,039 €/min).

Weitere Informationen finden Sie unter https://www.kzvbw.de/patienten/zahnarzt-notdienst/. Hier erhalten Sie Auskunft, welche Zahnarztpraxen in Ihrer unmittelbaren Umgebung Notdienst haben.

Apothekennotdienstbereitschaft
Die Apothekennotdienst-Hotline der deutschen Apotheker erreichen Sie kostenlos aus dem deutschen Festnetz unter 0800 00 22833 oder von einem Mobiltelefon unter 22833 (max. 69 Cent/Min.). Mit der Apotheken- und Notdienst-Suche von apotheken.de finden Sie deutschlandweit jederzeit eine offene Apotheke. Abends oder am Wochenende finden Sie Apotheken mit Nachtdienst, Wochenend-Bereitschaft oder Sonntagsdienst.

Vogel aus dem Nest gefallen?
Verletztes Tier gefunden?
Tierschutzverein Altkreis Crailsheim
Tel. 017639157875

Rufnummern-Service

Wer-hilft-wem-Büro
Tel. 0151/29112349
Öffnungszeit:
Donnerstag von 17.00 – 18.00 Uhr
Interimsrathaus, Bürgersaal,
Hauptstr. 4, 73489 Jagstzell

Frauen- und Kinderschutzeinrichtung des Ostalbkreises (Frauenhaus)
Tel. 07171/2426

Frauennotruf
Bundesweites, kostenloses Frauennotruftelefon:
Rund um die Uhr erreichbar unter
Tel. 08000/116016

Telefonseelsorge:
Gesprächspartner rund um die Uhr
Tel. 0800/1110111 oder Tel. 0800/1110222

Katholische Sozialstation St. Martin gGmbH
- Häuslicher Pflegedienst
- Alten- und Krankenpflege, Haus- und Familienpflege, hauswirtschaftliche Hilfen, Betreuungsdienste, Nachbarschaftshilfe, Betreuungsgruppen für an Demenz Erkrankte, kostenlose Beratung zu allen Fragen der Pflege.

Büro: Ellwangen, Nikolaistraße 12,
Tel. 07961/9339950

Ökumenische Arbeitsgemeinschaft – Hospizdienst Ellwangen
Mitfühlen - Mittragen – Begleiten
Tel. 07961/9695432
Mobil: 01627 64 10 44

Störungsnummern für Strom und Gas Servicenummern der EnBW ODR in Ellwangen
Strom Tel. 07961/9336-1401
Gas Tel. 07961/9336-1402

Friedhof – Baubeginn 2. Bauabschnitt

Am Montag, den 3.11.2025, beginnt der zweite Bauabschnitt zur Umsetzung der Friedhofskonzeption in Jagstzell.

Die Arbeiten werden voraussichtlich 3 bis 4 Wochen dauern.

Während der Bauzeit kann es im Bereich des Friedhofs zu kleineren Einschränkungen kommen.

Wir bitten die Besucherinnen und Besucher um Verständnis.

Bekanntmachungen anderer Stellen – Weitere Infos

Veterinäramt informiert bei Vortragsveranstaltung zu Kontrollen

Der Geschäftsbereich Veterinärwesen des Landratsamts Ostalbkreis informiert beim Infoabend des Fleckviehzuchtvereins Ellwangen e. V. zum Thema Kontrollen auf landwirtschaftlichen Betrieben unter dem Titel „Und dann kommt auch noch das Veterinäramt – wie Kontrollen gut gelingen!".
Der Vortrag findet am 17.11.2025, um 19.30 Uhr im Landgasthaus Thamasett in Lauchheim statt. Nichtmitglieder des Vereins sind ebenfalls willkommen.

Studium Regionale auf dem OVA-Betriebshof in Aalen

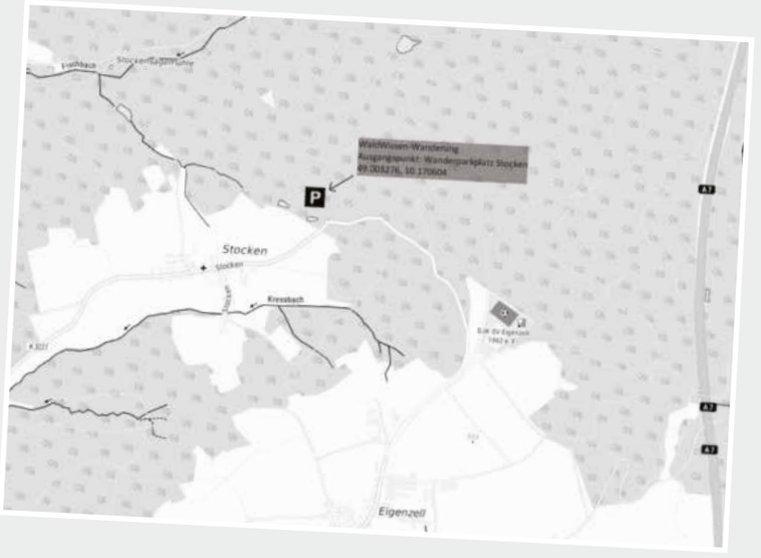
Die nächste Veranstaltung der Hochschule Aalen im Rahmen des „Studium Regionale" findet am Mittwoch, 12. November 2025, um 18.00 Uhr im OVA-Betriebshof in der Gartenstraße 127 in Aalen statt. Unter dem Motto „Klimagerechte und nachhaltige Mobilität – was bewegt die Ostalb?" beleuchten Ingo-Benedikt Gehlhaus, Geschäftsbereichsleiter Nachhaltige Mobilität beim Landratsamt Ostalbkreis, und Ulrich Rau, Geschäftsführer der OVA – Omnibus-Verkehr-Aalen, die Rolle des ÖPNV in Ostwürttemberg und erläutern, mit welchen Herausforderungen der Weg zu einer klimafreundlicheren Mobilität verbunden ist.
Ein attraktives und verlässliches Angebot im öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV) gilt als wesentlicher Standortfaktor und spielt zudem eine entscheidende Rolle bei den Zielen im Bereich Nachhaltigkeit und Klimaschutz. Die Verlagerung von Fahrten auf den ÖPNV kann dazu beitragen, Lärm, Staus und CO_2-Emissionen zu reduzieren und dadurch die Lebensqualität vor Ort zu erhöhen. Zudem sind Schülerinnen und Schüler, Studierende sowie Pendelnde oder Bürgerinnen und Bürger ohne Auto auf den ÖPNV angewiesen, um die Ziele des täglichen Lebens zu erreichen. Wie aber geht es vor dem Hintergrund begrenzter finanzieller Mittel und dem allgemeinen Fachkräftemangel weiter? Wie kann der ÖPNV im Ostalbkreis noch attraktiver werden? Wie schafft es Aalen, den Verkehr nachhaltiger zu gestalten? Und welche Herausforderungen liegen auf dem Weg zur klimafreundlicheren Mobilität?
Neben einem Vortrag von Ingo-Benedikt Gehlhaus über die Strukturen und Akteure des ÖPNV im Ostalbkreis gewährt die OVA exklusive Einblicke in die Arbeitsweise eines Verkehrsunternehmens. Die Firma OVA betreibt den Stadtverkehr in Aalen und im Raum Bopfingen und kann auf eine knapp 100-jährige Unternehmensgeschichte zurückblicken. Mit der Umstellung ihrer Busflotte auf E-Busse macht das Verkehrsunternehmen einen entscheidenden Schritt in die Zukunft.
Alle Interessierten sind herzlich eingeladen. Eine Anmeldung ist erforderlich unter https://eveeno.com/224255776.

INFO:
An der Hochschule Aalen gibt es im Wintersemester mit dem „Studium Regionale" eine besondere Vortragsreihe. Initiiert wurde das „Studium Regionale" von der Stadt Aalen gemeinsam mit der Hochschule Aalen und dem Landratsamt Ostalbkreis.
In Anlehnung an das seit vielen Jahren erfolgreich angebotene „Studium Generale" richtet sich das „Studium Regionale" an Studierende und alle Interessierten, die die Region Ostwürttemberg besser kennenlernen möchten. Mit dem „Studium Regionale" gewähren Experten und Verantwortliche aus der lokalen Politik-, Wirtschafts- und Kulturlandschaft Einblicke in ihre Arbeit. Sie möchten zeigen, wie globale Herausforderungen auf kommunaler Ebene angegangen werden können.

Mit der WaldWissen-Wanderung auf Entdeckungsreise

Der ForstBW Forstbezirk Virngrund lädt ein zu einer spannenden Wanderung durch den Wald „vor unserer Haustür". Für Jung und Alt ist dabei allerhand Wissenswertes geboten. Insbesondere Familien mit Kindern können sich auf einen kurzweiligen Spaziergang voller kniffliger Rätselfragen freuen: Wie nennt man kleine Wildschweine? Wie viele Lebewesen finden sich wohl in einer Handvoll Waldboden? Und vor welcher Baumart stehen wir eigentlich gerade?
Ein Rundweg von ca. 3,4 km Länge führt an 20 Stationen vorbei, an denen es Fragen zu beantworten gibt. Am Startpunkt werden Laufkarten zur Verfügung gestellt, die nach der Wanderung ausgefüllt in einen Briefkasten geworfen werden können. Und das Beste: Alle Teilnehmer haben im Anschluss die Chance auf eine Überraschung, denn unter den abgegebenen Karten werden kleine Preise verlost!

Wann? **Vom 24. Oktober bis zum 9. November 2025**
Wo? **Ausgangspunkt am Wanderparkplatz Stocken**
Wichtig: **Der Rundweg ist für Kinderwägen geeignet.**



Bleistift oder Kugelschreiber bitte selbst mitbringen!

IST IHRE HAUSNUMMER GUT ERKENNBAR? In Notfällen kann dies entscheidend sein!

Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg

So beantragen Sie Ihre Rente

Wer in den Ruhestand gehen möchte, muss rechtzeitig einen Rentenantrag stellen. Viele Menschen fragen sich: Wie funktioniert das eigentlich? Die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg (DRV BW) erklärt Ihnen Schritt für Schritt, wie Sie Ihre Altersrente beantragen und welche Unterlagen Sie benötigen.

Wann sollte ich die Rente beantragen?
Um die Rente rechtzeitig zu beantragen und nahtlos in den Ruhestand übergehen zu können, empfiehlt es sich, den Rentenantrag etwa drei bis maximal sechs Monate vor dem gewünschten Rentenbeginn zu stellen.

Welche Unterlagen brauche ich für die Antragstellung?
Folgende Informationen brauchen Versicherte für ihren Rentenantrag bei der Deutschen Rentenversicherung (DRV):

- Versicherungsnummer
- Personaldokument (Personalausweis, Reisepass, Geburtsurkunde)
- Bei Antragstellung durch eine dritte Person: Vollmacht oder Betreuungsurkunde
- Angaben zur Bankverbindung (IBAN)
- Versichertennummer und Anschrift der Kranken- und Pflegeversicherung
- Geburtsurkunden der Kinder – auch bei Vätern wichtig für die Beiträge zur Pflegeversicherung
- ggf. Schwerbehindertenausweis, Feststellungsbescheid
- Steueridentifikationsnummer
- Wenn Sozialleistung bezogen werden: Letzter Bescheid der ausstellenden Behörde
- Wenn die Person in Altersteilzeit ist: Altersteilzeitvertrag.
- Versicherungsunterlagen für noch fehlende Zeiten, z. B. Nachweise über Ausbildungszeiten
- Aktueller Versicherungsverlauf der Rentenversicherung (sofern vorhanden).

Informationen zu den verschiedenen Altersrenten (Anspruchsvoraussetzungen, Rentenbeginn, Abschläge) finden Versicherte in ihrer letzten Rentenauskunft.

Wo beantrage ich die Rente?
Der Antrag auf Versichertenrente (R0100) kann bequem online über die DRV-Online-Services unter www.deutsche-rentenversicherung.de/eantrag-R0100 gestellt werden.

Kann ich mich frühzeitig auf den Rentenantrag vorbereiten?
Ja. Ein vollständiges Versicherungskonto ist die Grundlage dafür, dass die spätere Rente in richtiger Höhe gezahlt werden kann. Eine Kontenklärung hilft dabei, die vorhandenen Daten zu prüfen und gegebenenfalls Lücken im Versicherungskonto zu schließen. Den Antrag auf Kontenklärung (V0100) können Sie digital stellen unter www.deutsche-rentenversicherung.de/eantrag-V0100.
Einen guten ersten Überblick über Rentenbeginn, -höhe oder Hinzuverdienstmöglichkeiten bieten die Online-Rechner der DRV unter www.deutsche-rentenversicherung.de/online-rechner.
Zudem können sich Versicherte vorab in ihrer Kommune über die ehrenamtlichen Versichertenberaterinnen und -berater oder in den Beratungsstellen der DRV BW informieren. Details dazu unter www.drv-bw.de/kontakt.

Wer rechnet die Rente aus?
Die DRV ist für die Berechnung der Rente zuständig. Sie ermittelt die Höhe der individuellen Altersrente und verschickt jährlich eine Renteninformation an ihre Versicherten. Diese enthält die wichtigsten Informationen zu den individuellen Rentenansprüchen bereit, die sich aus der jeweiligen aktuell erfassten Erwerbsbiografie ergeben.

Übrigens: Das Finanzamt erhält automatisch die Daten zu Beginn und Rentenhöhe. Denn ein Teil der Rente ist steuerpflichtig – abhängig vom Jahr des Rentenbeginns. Genauere Auskünfte geben Finanzbehörden, Lohnsteuerhilfevereine oder Steuerberater.

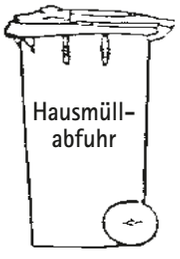
Europas Platz im Weltraum

Der EUROPoint Ostalb und die Hochschule Aalen laden ein zu einem Expertengespräch über die EU-Weltraumstrategie am Donnerstag, 6. November 2025, um 18.00 Uhr.
Die Raumfahrt fasziniert seit jeher – doch heute geht es dabei längst nicht mehr nur um Träume, sondern um technologische Souveränität, wirtschaftliche Chancen und geopolitischen Einfluss. Die Raumfahrt ist zu einem hochdynamischen Feld geworden, in dem sich globale Machtverhältnisse neu sortieren, politische Interessen verschärfen und visionäre Ideen zunehmend Realität werden. Wie behauptet sich Europa im Vergleich zu Raumfahrtnationen wie den USA, China oder Indien? Was sind Europas strategische Ziele im All? Und wie können wir als Gesellschaft von technologischen Innovationen aus der Raumfahrt profitieren?
Die Veranstaltung lädt dazu ein, Raumfahrt nicht als fernes Zukunftsthema zu sehen, sondern als konkreten Impulsgeber für regionale Entwicklung – mit vielfältigen Anknüpfungspunkten auch im Ostalbkreis, der durch seine starke industrielle Basis, technologische Innovationskraft und lebendige Forschungslandschaft überzeugt.

Nach Grußworten von Prof. Dr. Harald Riegel, Rektor der Hochschule Aalen, und Landrat Dr. Joachim Bläse wird Prof. Dr. Kai-Uwe Schrogl von der Europäischen Weltraumagentur ESA Einblicke in die europäische Raumfahrtpolitik geben. Prof. Dr.-Ing. Miranda Fateri von der Hochschule Aalen stellt ihre Forschung zum 3D-Druck auf dem Mond vor und Dr. Stefan Engelhard, Leiter ESA Business Incubation Center Baden-Württemberg, zeigt, wie Raumfahrtinnovationen das Leben auf der Erde verändern. Im Anschluss lädt eine moderierte Diskussionsrunde zum Austausch ein.

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenlos. Um Anmeldung wird bis zum 3. November 2025 über https://eveeno.com/Weltraum oder Tel. 07361/503-1215 gebeten.

Sperrmüll-, Müllentsorgung



Hausmüllabfuhr

Die nächste Hausmüllabfuhr findet am

Montag, 3.11.2025, ab 7.00 Uhr

statt.

Problemstoffmobil am Ellwanger Wertstoffhof

Am Ellwanger Wertstoffhof, Hinterer Spitalhof 4 (an der L 1060 zwischen Ellwangen und Eggenrot) steht das Problemstoffmobil am

Mittwoch, 5.11.2025 von 14.00 – 17.00 Uhr.

Die schadstoffhaltigen Abfälle müssen vom Fachpersonal des Mobils persönlich entgegengenommen und sortiert werden. Deshalb bittet die GOA um Verständnis dafür, dass eine Anlieferung außerhalb der genannten Abgabezeit nicht möglich ist. Problemstoffe sind Produkte, die Schadstoffe oder Gefahrstoffe enthalten. Diese werden getrennt vom Hausmüll gesammelt und einer fachgerechten Entsorgung zugeführt. Dazu gehören z. B. Altbatterien und Akkus, Altmedikamente, Farben und Lacke, Lösemittel, Chemikalien, Leuchtstoffröhren, etc. Oft sind Problemstoffe an der gesonderten Kennzeichnung (oranges Gefahrensymbol) zu erkennen. Die Abgabe von Problemstoffen ist für den privaten Haushalt kostenlos.

Volkshochschule Ostalb

Gesunde Gefäße – gesundes HERZ Den Herzinfarkt vermeiden

Herz-Kreislauf-Erkrankungen haben nach wie vor einen dominierenden Einfluss auf die Sterblichkeit in Deutschland, und nach den Zahlen des aktuellen Deutschen Herzberichts sind Durchblutungsstörungen durch Herzkranzgefäßverengungen noch immer die häufigste Todesursache. Daher stehen unter dem Motto „Gesunde Gefäße – gesundes HERZ. Den Herzinfarkt vermeiden." die Koronare Herzkrankheit (KHK) und der Herzinfarkt im Mittelpunkt der diesjährigen Herzwochen im November. Leider wird das hohe Schadenspotenzial der KHK häufig nicht oder zu spät ernst genommen – oft erst, wenn es zu einem Herzinfarkt gekommen ist.
Viele Betroffene denken zudem nach einer erfolgreichen Behandlung, sie seien wieder gesund, weil sie keine Beschwerden mehr haben. Es fehlt häufig an dem Bewusstsein, dass eine KHK eine chronische Herzerkrankung ist und dass sie deshalb ihren Lebensstil ändern sowie dauerhaft ihre Medikamente einnehmen müssen. Ziel ist daher, möglichst viele Menschen für die Ursachen und Gefahren der KHK sowie für die Bedeutung der Vorbeugung, Erkennung und Behandlung dieser Volkskrankheit zu sensibilisieren.
Im Anschluss an den Vortrag besteht die Möglichkeit, dem Referenten Fragen zu stellen.

Referent:
Dr. med. Andreas Faure, Facharzt für Innere Medizin, Kardiologie, Crailsheim

Moderator:
Dr. med. Sebastian Hock, Facharzt für Frauenheilkunde und Geburtshilfe, Vorsitzender der Kreisärzteschaft Aalen

Veranstaltungstermin:
Mittwoch, 12.11.2025, 19.00 Uhr

Veranstaltungsort:
Sportgaststätte Jagstaue,
An der Jagstbrücke 12, 73489 Jagstzell
Eintritt: 5 Euro

Anmeldung unter: www.vhs-ostalb.de per E-Mail: info@vhs-ostalb.de oder unter Tel. 07961/8786-986

Veranstalter ist die vhs Ostalb in Kooperation mit der Kassenärztlichen Vereinigung Baden-Württemberg.

Rede nicht über Liebe, sondern liebe.
(Michael Sewera)

Schulnachrichten

Grundschule Jagstzell

Einladung zur ordentlichen Hauptversammlung des Förderkreises der Grundschule Jagstzell e. V. am Mittwoch, 12.11.2025 um 19.00 Uhr in der Schule Jagstzell.

Die Tagesordnung umfasst folgende Punkte:
1. Begrüßung
2. Berichte und Aussprache
   – Die Vorsitzenden des Vereins
   – Der Schriftführer
   – Die Kassiererin
   – Die Kassenprüferinnen
3. Entlastungen
4. Pläne und Ziele für das neue Schuljahr
5. Verschiedenes

Anträge zur ordentlichen Hauptversammlung müssen bis Mittwoch, 5. November 2025 schriftlich beim ersten Vorsitzenden Simon Schenk, Mühlstraße 13, 73489 Jagstzell, eingereicht werden.
Zur diesjährigen Hauptversammlung laden wir alle Mitglieder und Interessierte herzlich ein.
Simon Schenk, 1. Vorsitzender

Crailsheim + Dinkelsbühl + Ellwangen

Magisches Dreieck

500 Jahre Geschichte
in einem überregionalen Museum

Alamannenmuseum

Öffentliche Führung am 2.11.
Am So., 2.11., bietet das Alamannenmuseum um 14.30 Uhr eine öffentliche Führung durch die Museumsausstellung an. Während im Erdgeschoss die frühe Alamannenzeit, die Zeit der Völkerwanderung, thematisiert wird, geht es in den oberen Stockwerken um die sogenannte Merowingerzeit, als Alamannien ein fränkisches Herzogtum war. Zu den besonderen im Alamannenmuseum ausgestellten Funden gehören Goldblattkreuze aus dünner Goldfolie, die als die ersten christlichen Symbole in Süddeutschland zu werten sind. Bei dieser Führung ist nur der übliche Eintritt zu entrichten.

Kombikarte mit dem Limesmuseum Aalen
Seit Januar 2020 bietet das Alamannenmuseum eine Kombikarte mit dem Limesmuseum in Aalen an. Beim Kauf der aufwendig gestalteten Karte, die für 8,00 Euro erhältlich ist, sparen die Museumsbesucher insgesamt 2,00 Euro gegenüber dem Einzelpreis. Eine zeitliche Frist zur Einlösung in den beteiligten Museen besteht nicht. Passend dazu wird es in Zukunft neue gemeinsame Programmpunkte der beiden Museen geben
Nähere Informationen im Internet unter www.alamannenmuseum-ellwangen.de sowie unter Tel. 07961/969747.
Besuchen Sie uns auch bei Facebook.

Kirchliche Nachrichten

Seelsorgeeinheit Virngrund

Pfarramt Jagstzell
Hauptstr. 9
73489 Jagstzell
Tel. 07967/236970
StVitus.Jagstzell@drs.de

Öffnungszeiten des Pfarrbüros:

Montag	16.00 – 18.00 Uhr
Dienstag	10.00 – 12.00 Uhr
Freitag	10.00 – 11.00 Uhr

Pfarramt Rosenberg
Haller Str. 3, 73494 Rosenberg
Tel. 07967/418
ZurSchmerzhaftenMutter.Rosenberg@drs.de
StJakobus.Hohenberg@drs.de

Öffnungszeiten des Pfarrbüros:

Dienstag	14.30 – 17.30 Uhr
Donnerstag	10.00 – 12.00 Uhr
Freitag	10.00 – 12.00 Uhr

Pfarrer Harald Golla
Tel. 07967/2369720
Harald.Golla@drs.de
www.se-virngrund.drs.de

Gedanken im November: Hoffnung im Dunkel
Der November hat seinen ganz eigenen Charakter.
Er ist kein lauter Monat. Er ist still, grau, manchmal schwer. Die Blätter fallen, das Licht wird weniger, das Jahr neigt sich dem Ende zu. Und doch ist der November etwas Besonderes.
Wir gedenken derer, die von uns gegangen sind. Wir erinnern uns an Menschen, die uns geprägt haben, an ihre Liebe, ihre Worte, ihre Spuren in unserem Leben.
Manches tut weh, manches tröstet.
Der November lädt uns ein, ehrlich hinzuschauen:
auf das, was vergeht,
auf das, was bleibt,
und auf das, was kommt.
Jesus Christus sagt:
„Ich bin das Licht der Welt. Wer mir nachfolgt, wird nicht in der Finsternis umhergehen, sondern wird das Licht des Lebens haben."
(Johannes 8,12)

Dieses Wort ist wie ein Licht in der Dunkelheit. Es erinnert uns daran, dass Gottes Liebe stärker ist als der Tod. Dass nach allem Dunkel neues Leben wartet.
Und vielleicht ist genau das der Sinn des Novembers:
Nicht nur Abschied zu nehmen,
sondern neu Hoffnung zu fassen.
Um dankbar zu erinnern und neu zu vertrauen:
Gottes Licht verlöscht nicht.
Denn nach dem November kommt der Advent – und mit ihm das Licht.

Katarina Kaletta
für den Pastoralausschuss Rosenberg

Freitag, 31. Oktober 2025
10.00 Uhr Requiem für Ludwig Abele in Jagstzell, anschließend Urnenbeisetzung
17.30 Uhr Rosenkranz in Dankoltsweiler
kein Gottesdienst in Hohenberg

Samstag, 1. November 2025 – Hochfest Allerheiligen – Kollekte für die eigene Kirchengemeinde
8.30 Uhr Eucharistiefeier in Jagstzell
10.00 Uhr Eucharistiefeier in Hohenberg anschließend Segnung der Gräber, mitgestaltet vom Kirchenchor
13.30 Uhr Andacht zum Gedenken an die Verstorbenen bei der Aussegnungshalle im Friedhof Rosenberg, Segnung der Gräber, mitgestaltet vom Kirchenchor
15.00 Uhr Andacht zum Gedenken an die Verstorbenen bei der Aussegnungshalle im Friedhof Jagstzell, Segnung der Gräber
mitgestaltet vom Kirchenchor
18.30 Uhr Vorabendmesse in Rosenberg

Sonntag, 2. November 2025 – Allerseelen
Kollekte für die Priesterausbildung in Mittel-, Ost- und Südosteuropa
Die Gottesdienste zu Allerseelen werden für die Verstorbenen unserer Kirchengemeinden gefeiert.
8.30 Uhr Eucharistiefeier in Hohenberg
8.55 Uhr Rosenkranz zu Ehren des Allerheiligsten Altarsakraments in Jagstzell
10.00 Uhr Eucharistiefeier in Jagstzell
- Josef Quatember u. verst. Angehörige
- Lorenz Erhard
- Edeltraud u. Gerhard Schmidt
- Hedwig u. Franz Leinmüller
18.00 Uhr Totengebet für Maria Erhard in Dankoltsweiler

Montag, 3. November 2025
17.30 Uhr Rosenkranz für die Verstorbenen und den Frieden in Jagstzell

Dienstag, 4. November 2025
14.00 Uhr Eucharistiefeier in Rosenberg

Mittwoch, 5. November 2025
14.00 Uhr Requiem für Maria Erhard in Jagstzell, anschließend Urnenbeisetzung

Donnerstag, 6. November 2025
16.30 Uhr eucharistische Anbetung in Jagstzell und ab
17.30 Uhr stille Anbetung bis 22.30 Uhr
18.30 Uhr Eucharistiefeier in Rosenberg

Freitag, 7. November 2025 – Herz-Jesu-Freitag
15.00 Uhr Wortgottesfeier mit Kommunionempfang im Pflegestift Rosenberg
17.30 Uhr Herz-Jesu-Rosenkranz in Dankoltsweiler
17.55 Uhr Rosenkranz in Hohenberg
18.30 Uhr Eucharistiefeier in Hohenberg

Samstag, 8. November 2025
14.00 Uhr Taufe von Marie Schneider in Hohenberg
17.30 Uhr Beichtgelegenheit in Hohenberg
18.30 Uhr Vorabendmesse in Hohenberg

Sonntag, 9. November 2025 – Weihe der Lateranbasilika zu Rom
Martinus-Kollekte
7.55 Uhr Rosenkranz in Jagstzell
8.30 Uhr Eucharistiefeier in Jagstzell
10.00 Uhr Eucharistiefeier in Rosenberg

Bitte beachten:
in der Winterzeit findet der Rosenkranz in Dankoltsweiler freitags bereits um 17.30 Uhr statt.

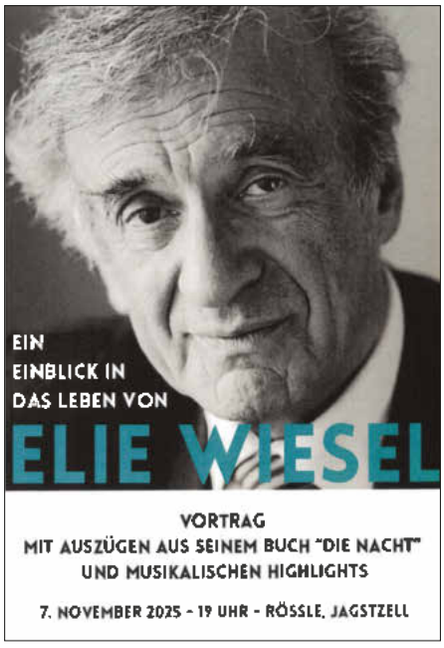
Skip-Bo-Spielgruppe
Die Gruppe hat gestartet.
Wir wollen uns am Donnerstag, den 6. November 2025 um 14.30 Uhr im Vitusheim-Marienzimmer wieder treffen. Freuen uns über weitere spielbegeisterte Teilnehmer! *Rita May*

Laternenumzug
Herzliche Einladung zum Laternenumzug am Dienstag, 11. November 2025.
Beginn ist um 17.00 Uhr in der St.-Vitus-Kirche mit einer Andacht und dem St.-Martins-Spiel.
Im Anschluss gehen alle gemeinsam mit ihren leuchtenden Laternen von der St.-Vitus-Kirche zur Grundschule, allen voraus, St. Martin auf seinem Pferd.
Für das leibliche Wohl sorgt der Elternbeirat der Grundschule Jagstzell auf dem Schulhof.
Bitte eigene Tasse mitbringen.

Auf viele Kinder mit ihren leuchtenden Laternen freut sich die kath. Kirchengemeinde.

Pfarrer Harald Golla und Barbara Erhard

Aus der Seelsorgeeinheit:



(Titelbild von Sergey Bermeniev)

Am 7. November findet die Veranstaltung über den jüdischen Schriftsteller Elie Wiesel statt. Dies ist eine gemeinsame Veranstaltung der Seelsorgeeinheit Virngrund und der Kolpingsfamilie Jagstzell.
Elie Wiesel war ein bekannter Schriftsteller, Hochschullehrer und Publizist. Bekannt wurde er unter anderem für das Buch „Die Nacht", in welchem er über seine Erfahrungen während der Shoah berichtet.
Das Leben Elie Wiesels soll an diesem Abend im Mittelpunkt stehen. Wir werden Auszüge aus diesem Buch, aus Vorträgen und seiner Autobiographie hören. Die Texte werden von Pastoralreferentin Ramona Hettich vorgetragen.
Dazu werden wir musikalisch von dem Klezmer-Duo Klaus Prochaska (Klarinette, Saxofon) und Stephan Behr (Gitarre) mit hinein in die Welt der jüdischen Musik genommen. Es gibt kleine Snacks und Getränke. Wir freuen uns auf einen bereichernden Abend mit Ihnen!
Pfarrer Harald Golla

Ökumene:

Strickkreis
Am Dienstag, dem 4. November 2025 findet unser nächstes Treffen statt.
Treffpunkt: Vitusheim im Marienzimmer
Uhrzeit: 14.00 – 16.00 Uhr
Weitere Novembertermine sind am **11., 18. und 25. November 2025**
Herzliche Einladung an alle interessierte Strickerinnen. Das Strick-Kreis-Team

Evangelische Kirchengemeinde Rechenberg

Evang. Kirchengemeinden Rechenberg und Weipertshofen
Zum Schloss 3, 74597 Stimpfach-Rechenberg
Tel. 07967/306, E-Mail**: pfarramt.rechenberg-weipertshofen@elkw.de**
Das Gemeindebüro ist dienstags von 9.00 – 12.00 Uhr geöffnet.
Pfarrer Rainer Oberländer erreichen Sie außerhalb der Öffnungszeiten sowohl per E-Mail als auch per Telefon. Gegebenenfalls können Sie auch eine Nachricht auf dem Anrufbeantworter hinterlassen. Wir rufen Sie zurück, sobald es möglich ist.

Freitag, 31. Oktober 2025
19.00 Uhr Church Night in Gründelhardt mit Einsetzung von Esther Pröger als Jugendreferentin in Crailsheim
20.00 Uhr EC Wildenstein lädt ein zur Church Night in Wildenstein Martinskirche

Sonntag, 2. November 2025 – Sonntag nach Reformationsfest
Einen andern Grund kann niemand legen als den, der gelegt ist, welcher ist Jesus Christus.
1. Kor. 3,11
9.00 Uhr Gottesdienst in Weipertshofen
10.15 Uhr Gottesdienst in Jagstzell
(beide Gottesdienste mit Prädikant Herterich)
Beide Opfer sind für die Bibelverbreitung bestimmt.

Dienstag, 4. November 2025
Ab 15.00 Uhr Jagstzeller Besen im Saal der Christuskirche
19.30 Uhr Probe des Posaunenchores Rechenberg
19.45 Uhr Probe des Posaunenchores Weipertshofen

Mittwoch, 5. November 2025
15.30 Uhr Konfirmandenunterricht im Dorfgemeinschaftshaus Weipertshofen

Samstag, 8. November 2025
10.00 Uhr Jungschar XXL im Dorfgemeinschaftshaus Weipertshofen

Sonntag, 9. November 2025
Drittletzter Sonntag im Kirchenjahr
Wochenspruch:
Selig sind, die Frieden stiften; denn sie werden Gottes Kinder heißen. *Matth. 5, 9*
10.00 Uhr Kinderkirche in Weipertshofen
10.15 Uhr gemeinsamer Gottesdienst in Rechenberg
(Pfarrer Oberländer)
Das Opfer ist für die eigene Gemeinde bestimmt.
Gleichzeitig Kinderkirche

60 Jahre im Posaunenchor
Ein außergewöhnliches Jubiläum durfte am 19. Oktober Günter Muntzinger im Rahmen des Gottesdienstes in Weipertshofen feiern. Seit 1965, also seit 60 Jahren ist er Mitglied im Posaunenchor. Bezirksposaunenwart Walter Bierlein würdigte sein jahrzehntelanges Engagement und übergab ihm die Urkunde des Evangelischen Jugendwerkes in Württemberg samt goldenem ejw-Abzeichen. Neben seinem Bläserdienst engagierte er sich auch im Bezirksposaunenchor, war und ist stellvertretender Dirigent im Posaunenchor Weipertshofen und leitete für einige Jahre den Posaunenchor in Jagstheim. Sabine Schlipf übergab zusammen mit Gabriele und Thomas Reichenberg ein Geschenk und einen Blumenstrauß. Pfarrer Oberländer würdigte ebenfalls den Jubilar und bedankte sich im Namen der Kirchengemeinde für sein langjähriges treues Wirken im Posaunenchor zum Lob und zur Ehre Gottes.

Vereinsmitteilungen

DRK Jagstzell

Wandern in und um Jagstzell

Das Orrottal und den Buchgehren wollen wir bei unserer Wanderung im November durchwandern.

Treffpunkt zur Wanderung ist am Dienstag, den 4. November 2025 **um 13.30 Uhr** beim Parkplatz am „Rettungszentrum", in der Straße „An der Jagstbrücke".

Die reine Wanderzeit durch die sommerliche Landschaft beträgt etwa 2,50 bis 3,0 Stunden.

Eine Einkehr am Ende der Wanderung ist vorgesehen.

Jedermann, ob Jung oder Alt, ist zur Teilnahme herzlich eingeladen!
Kommen Sie einfach mit, in der Gruppe läuft es sich besser und es ist auch unterhaltsamer.

Gutes Schuhwerk ist bei unseren Wanderungen immer zu empfehlen!

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Die nächste Wanderung findet wieder am Dienstag, den 2. Dezember 2025 statt.

DRK Jagstzell - Wandern - Otto Zwerger

Kleintierzuchtverein Jagstzell

Monatsstammtisch – nicht nur für Kleintierzüchter
Heute, an Halloween, findet wieder unser Stammtisch im Vereinsheim an der Jagstbrücke statt. Beginn ist um **19.30 Uhr.** Lasst euch von den Gespenstern auf der Straße nicht abschrecken und kommt vorbei. Es wäre wünschenswert, wenn alle, die in Rosenberg auf der Lokalschau ausstellen, an diesem Abend da sein könnten. Wir freuen uns auf einen unterhaltsamen Abend! Ihr Kleintierzuchtverein

Deutsches Rotes Kreuz Jagstzell

Übungsabend
Am nächsten **Freitag, 7. November 2025,** um **19.30** Uhr findet der nächste Übungsabend statt.
Haben Sie Interesse an der Mitarbeit bei uns, dann schauen Sie doch einfach bei diesem Termin im Rettungszentrum Jagstzell vorbei.

Kolpingsfamilie Jagstzell

E-Bike Touren rund um Jagstzell

Eine Rund-40-km-Mühlentour die letzte Tour dieses Jahres, die durch die kühlen Temperaturen zwar etwas kürzer ausfiel als die Vorherigen, dafür aber keineswegs weniger interessant war. Geführt von Alfred Gaugler, nahm die Gruppe Kurs auf eine Reise durch Geschichte und Landschaft. Rechts liegend vorbeigefahren an der Waldhalle in Stimpfach, ging es Richtung Völkermühle. Die Völkermühle um 1800 war eine Mahl- und Schneidemühle, ein stiller Zeuge vergangener Arbeitswelt, der Geschichten von Arbeit, Wasser und Handwerk flüstert. Weiter führte uns der Weg über Steinbach am Wald hinein in den zweiten Streckenabschnitt der Runde. Nächster Halt war Bernhardsweiler, mit einem Zwischenstopp an der Eselwanderstation Rötlein. Hier bestand die Möglichkeit, ein Eseltrekking zu buchen – eine unterhaltsame Abwechslung, bei der Ruhe und Gelassenheit der Tiere spürbar werden. Mit Blick zum Meiser Spa Resort in Neustädlein diskutierten einige Mitfahrer, ob man einen kurzen Saunagang wagen sollte, da uns zuvor ein leichter, aber doch heftiger kalter Schauer überraschte, doch der Gedanke blieb im Raum. Es ging weiter zur Felsenmühl in Bernhardsweiler, die um 1460 erbaut wurde und der Familie Gußregen aus Dinkelsbühl gehörte. Von hier fuhr man über Stock und Stein zur Hammermühle Lauterbach, wo vor Jahrzehnten ein Gemeindemitglied ein Restaurant betrieb, das damals als Gourmet-Tempel weit über die Landesgrenzen hinaus bekannt war und eine besondere Atmosphäre aus Nostalgie und Kulinarik miterzählte. Vorbei an der Ölmühle Lauterbach, die im Jahr 1616 als „Öl-Mühl gen Rechenberg" erwähnt wurde und dem Rittergut Rechenberg gehörte, führte der Weg weiter. Durch den Matzenbacher Wald ging es in Richtung Dankolsweiler, Schweighausen und Jagstzell. Den späten Nachmittag ließen wir schließlich in einer gemütlichen Runde in der Jagstaue ausklingen, deren Geschichten der Mühlen und Winkel der Region uns noch lange nachhallen ließen.

Schützengilde Jagstzell

Viele Besucher aus nah und fern beim vierten Herbstfest im Schützenhaus

Am Samstag, den 25. Oktober hatte die Schützengilde zu ihrem vierten Herbstfest ins Schützenhaus geladen. Es kamen viele Gäste aus Jagstzell und der näheren Umgebung.

Wie schon im letzten Jahr griff man bei der Auswahl der Speisen auf regionale Spezialitäten zurück. Man entschied sich mit einer rustikalen Schlachtplatte für ein typisches Gericht aus unserer Gegend. Diese stand bestehend aus Kraut mit Brot, dazu Leberwurst, Blutwurst sowie Schweinebauch, wahlweise dazu Bratwurst auf dem Speiseplan. Für die Vegetarier unter den Gästen wurde eine leckere Kürbiscremesuppe und als Alternative ein Salatteller gereicht.

Alles in allem war das Herbstfest 2025 ein voller Erfolg!

Hiermit möchte sich die Schützengilde bei allen Helferinnen und Helfern recht herzlich bedanken, ohne deren tatkräftige Mithilfe diese erfolgreiche Veranstaltung nicht möglich gewesen wäre!!

SV Jagstzell

Aktive

Erfolgreiche Schlussphase

Am vergangenen Sonntag empfing der SV Jagstzell für das zweite Heimspiel in Folge die SC Unterschneidheim. Damit wartete auf den SVJ ein starker Gegner, welchen man seit dem Aufstieg in vier Jahren kein einziges Mal bezwingen konnte.

Die Anfangsphase verlief für den SV Jagstzell dann schleppend, da die Gäste von Beginn an mehr Zugriff auf das Geschehen hatten. Denn die erste Chance konnten sich entsprechend auch die Unterschneidheimer erarbeiten durch cleveres Verschieben zwischen den Ketten. Allerdings erwies sich wie so oft Keeper Daniel Krauss als sicherer Rückhalt, sodass keine Gefahr aufkam. Die erste Torannäherung ergab sich für Jagstzell ebenfalls kurz darauf. Nachdem ein Freistoß unzureichend von den Gästen geklärt wurde, reagierte Leon Runge als schnellster und setzte den Ball knapp über das Tor. Dennoch strahlte Jagstzell abgesehen von dieser Möglichkeit zu wenig Gefahr aus, sodass Unterschneidheim ebenfalls mutig den Ball vorantrieben. In der 20. Spielminute wurde der Fleiß der Gäste belohnt, auch mit der Tatsache, dass der SVJ zu schlampig gegen den Ball verteidigte. So konnte die Jagstzeller Defensive mit nur zwei gut getimten Pässen ausgehebelt werden, woraufhin der Unterschneidheimer Stürmer sich nicht lumpen ließ und trocken abzog. Jagstzell wirkte sichtlich mitgenommen von diesem Gegentreffer und hatte Mühe Leichtigkeit in das Offensivspiel einzuhauchen. Nur knappe 10 Minuten späte erwischte den SVJ der nächste bittere Nackenschlag, da der Schiedsrichter nach einem Handspiel auf den Punkt zeigte. Anders als in der Vorwoche erwies sich Daniel Krauss als Retter in der Not und konnte den schwach geschossenen Ball parieren. So ging es nur einem Tor Rückstand für den SVJ in die Halbzeitpause.

In der zweiten Halbzeit wirkte Jagstzell zunächst noch verunsichert, was die Unterschneidheimer eiskalt ausnutzten und so obendrein auch noch eine Ampelkarte erzwangen. Fortan galt es nun für den SVJ in Unterzahl irgendwie wieder einen Weg in das Spielgeschehen zu finden. Zunächst schafften es aber die Gäste den gewonnenen Raum auszunutzen und verpassten es teilweise beste Gelegenheiten zu nutzen, um die Führung auszubauen. Jagstzell gab sich aber nicht einfach so geschlagen und schaffte es sich wieder in das Spiel hineinzukämpfen, indem man keinen Ball verloren gab und jeden Zweikampf annahm. So entfachte man immer mehr Druck sowohl mit als auch gegen den Ball und stellte die Gäste vor Probleme für Entlastung zu sorgen. Dennoch fehlte dem SVJ das Abschlussglück, um mit einem Treffer den Spielstand zu egalisieren. So dauerte es wieder bis zur Schlussphase, in welcher der SVJ nochmal aufdrehte. Die Hoffnung ergab sich in der 89. Spielminute, in welcher Max Rettenmeier im zweiten Anlauf einen Foulelfmeter erzielte und damit ebenfalls für eine Spielergleichzahl sorgte. In der vierten Minute der Nachspielzeit erzielte Jagstzell dann ebenfalls noch den erlösenden Führungstreffer, mit welchem man das Spiel noch drehen konnte. Ausgelöst durch einen scharf getretenen Freistoß von Johannes Gschwender, wobei der Ball nur abgeprallt werden konnte. Auf diesen Abstauber lauerte Timo Ziegler und besiegelte unter großem Jubel so den Endstand.

Reserve:

Auf die Reserve wartete mit dem Vorjahresmeister ein schwieriger Gegner, wobei man mit breiter Brust antrat, da man die letzten 5 Spie-

le allesamt gewinnen konnte. Jagstzell versuchte es wie auch schon in den letzten Partien über einen kontrollierten Spielaufbau Wege nach vorne zu schaffen, um dann über schnell ausgespielte Konter den Gegner kalt zu erwischen. Diese Methode bewährte sich, da Luca Milz unermüdlich durchbrach, vor dem Tor allerdings die benötigte Präzision im Abschluss vermissen ließ. Auf der anderen Seite waren es dann hingegen die Gäste, welche einen Fehler in der Hintermannschaft eiskalt ausnutzten und die Führung erzielten. Davon erholte man sich im Verlauf der ersten Halbzeit nicht mehr, sodass es auch mit dem Zwischenstand in die Pause ging.
In der zweiten Halbzeit erwiesen sich die Gäste weiterhin als frischere und spielbestimmende Mannschaft, sodass Jagstzell kaum den Weg aufs gegnerische Tor fand. Das gelang den Unterschneidheimern aber in der 69. Minute, welche nach einem langen Ball Abstimmungsfehler in der Jagstzeller Hintermannschaft ausnutzten und so ein unglückliches Eigentor erzwangen. Diesen Gegentreffer konnte Jagstzell auch nicht mehr kontern und muss sich so verdientermaßen geschlagen geben.
Am kommenden Sonntag warten auf beide Mannschaften die heiß ersehnten Derbyspiele gegen die Sportfreunde Rosenberg. Für das Hinspiel muss man die Reise nach Rosenberg aufnehmen. Wir hoffen auf eure zahlreiche Unterstützung!
Spielbeginn:
1. Mannschaft: 14.30 Uhr
Reserve: 12.30 Uhr

Showprojekt

Kulturgestalten

JAGST **MUSIK** *erleben*

Hallo Ihr Musikliebhaber:innen,

Livemusik und genialer Gesang – beides stammt bei uns garantiert aus bester regionaler Herkunft.
Unser „**JAGST MUSIK erleben – Das Showprojekt**" steht an!

Und dieses Jahr gehen wir sogar „**On Tour!**" – mit **zwei Terminen in zwei Ortschaften**.
Die **Allstars Band** probt bereits mit mehr als einem Dutzend Sängerinnen und Sängern für das Programm. Euch erwartet eine bunte Mischung aus **Pop, Rock, Oldies und Balladen** – abwechslungsreich, energiegeladen und mit dem gewissen Aha-Effekt!

Für Snacks und Getränke ist selbstverständlich gesorgt – lasst es euch schmecken.

KULTUR GESTALTEN
ALL STARS BAND

Was sonst noch interessiert

Musikverein Adelmannsfelden

Halloween-Party für Kids am 31.10.2025

Gruselig guter Spaß für kleine Monster!
Am Freitag, 31. Oktober 2025, laden wir euch herzlich zur Halloween-Party für Kids des Musikvereins Adelmannsfelden in die Otto-Ulmer-Halle in Adelmannsfelden ein!
Beginn: 16.30 Uhr, Ende: 19.30 Uhr – damit bleibt noch genug Zeit fürs traditionelle „Süßes oder Saures" im Dorf!
Was euch erwartet: Leckeres Essen und Getränke – Kinderschminken und coole Tattoos – Spiele, Spaß und jede Menge Action!
Eltern sind herzlich willkommen – sie haften für ihre Kinder. Der Eintritt ist frei!
Kommt verkleidet und bringt eure Freunde mit – wir freuen uns auf euch!

Prof. Dr. Hubert Wolf deutet ein bisher unbekanntes Sieger-Köder-Bild

Vortrag von Prof. Dr. Hubert Wolf am 5. November in der Virngrundhalle Rosenberg

Kirchengeschichte als Kartenspiel – so stellt Sieger Köder einmal Kirchengeschichte dar: ein Pokerspiel um Macht und Einfluss zwischen Papst, Kaiser, Bischöfen und Kardinälen. Auf dem Spieltisch liegen aber auch Karten, die für eine ganz andere Geschichte der Kirche stehen wie Franz von Assisi oder Joachim von Fiore. Und das ganze Spiel wird kritisch beobachtet von einem kleinen Vogel, einem Fink. Was der zu bedeuten hat und warum Sieger Köder die Ketzer der Kirchengeschichte besonders am Herzen lagen, sind zwei der Themen des Vortrags von Professor Hubert Wolf am Mittwoch, 5. November in der Virngrundhalle Rosenberg.
Im Nachlass des Malerpfarrers im Rosenberger Sieger-Köder-Archiv entdeckte das Archivteam die Mitschrift einer Vorlesung des Theologiestudenten Sieger Köder, die er bei dem Tübinger Kirchenrechtler Johannes Neumann angefertigt hatte. Besonders wertvoll sind dabei Randzeichnungen, die Köders geschriebenen Text erklären und ergänzen. Hubert Wolf war von dieser Entdeckung begeistert, ergänzt sie doch sein Kirchengeschichtskartenspiel in idealer Weise. Hinzu kommt ein Fenster der Ellwanger Heilig-Geist-Kirche, auf dem Abt Joachim von Fiore abgebildet ist, der von den damals Kirchenmächtigen als Ketzer gesehen wurde, weil er in seiner Lehre in letzter Konsequenz das Papsttum abschaffen wollte.
Prof. Dr. Dr. h. c. Hubert Wolf, geboren 1959 und aufgewachsen in Wört (Ostalbkreis), besuchte das Ellwanger Peutinger-Gymnasium, studierte in Tübingen und München Katholische Theologie und wurde 1985 zum Priester geweiht. Seit 2000 ist er Professor für Mittlere und Neuere

Wir stellen ein - in Teilzeit oder Vollzeit:

Kauffrau/Kaufmann für Büromanagement (m/w/d)

Wir stellen ein:

MALER (m/w/d)

STUCKATEURE (m/w/d)

Wir bilden aus:

STUCKATEURE (m/w/d)

-seit 1949-
Lang
Der Stukkateur
Können wir. Machen wir.

Lang GmbH
Stukkateurbetrieb
Ziegeleistr. 22
73491 Neuler
Tel. 07961.7240
info@lang-neuler.de
www.lang-neuler.de

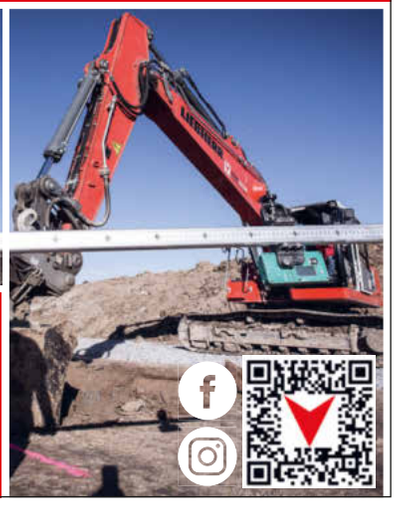
HANS FUCHS
BAUUNTERNEHMEN
Ellwangen | Altenburg
www.hans-fuchs.de

Aktuell suchen wir

Lagerist m/w/d

Ihre Aufgabe ist die Warenausgabe und -annahme sowie die Kommissionierung, Reinigung und Pflege von Baumaterialien auf unserem Lagerplatz

Sie bringen mit:
- Kenntnisse im Hoch- und Tiefbaubereich
- Führerscheinklasse C/CE, Staplerschein



Bau Dir Deine Zukunft - komm zu uns ins Team!

Hans Fuchs Bauunternehmen
Ellwangen GmbH & Co. KG
Sebastiansgraben 32 · 73479 Ellwangen
Telefon 07961 9185-0
WhatsApp 0178 1915845
bewerbung@hans-fuchs.de

FRITZ STOLL
Christbaumkulturen

Zur Verstärkung unseres Teams in der Christbaumsaison im November und Dezember 2025 suchen wir

Mitarbeiter w/m/d

für Verkauf, Transport und Lager
mit FS Klasse B bzw. CE ganztags, wochen- oder tageweise

Wenn Sie Interesse haben, nehmen Sie mit uns bitte Kontakt auf.

Fritz Stoll
Dorfmerkinger Straße 10 ▲ 73450 Neresheim-Weilermerkingen
Telefon 0 73 26 - 96 30 0 ▲ Telefax 0 73 26 - 96 30 20
info@fritz-stoll.de ▲ www.fritz-stoll.de

WHIRLPOOLS & SWIM-SPA'S

jeden **1. Sonntag im Monat**
unverbindliche Besichtigung

Viva-Aqua GmbH Ellw. – Ferdinand-Porsche-Str. 3 – von **10.00 - 16.00 Uhr**

Die Kaufnachfrage ist gut, wir suchen dringend für unsere Interessenten:

Wohnhäuser, Eigentumswohnungen, Bauplätze

Gerne kommen wir vorbei, wenden Sie sich an Herrn od. Frau Fischer!

Fischer Immobilien Ellwangen, Tel.: 07961/9698-999

60 Jahre Familientradition / sicher und zuverläsig

Kirchengeschichte an der Katholisch-Theologischen Fakultät der Universität in Münster. Er wurde 2003 als erster katholischer Theologe überhaupt mit dem Leibniz-Preis, dem höchstdotiertesten deutschen Forschungspreis ausgezeichnet. Mit „Krypta" (2015), „Konklave" (2017), „Zölibat" (2019), „Der Unfehlbare" (2020) und weiteren Büchern macht er Kirchengeschichte für jeden lesbar und spannend. Dafür erhielt er 2021 den Sigmund-Freud-Preis für Wissenschaftliche Prosa.

Schlossmuseum Ellwangen

Sonderführung zur Hexenverfolgung

Das Schlossmuseum bietet am Sonntag, 9. November, um 18.00 Uhr eine Sonderführung zur „Hexenverfolgung in der Fürstpropstei" mit Dr. Michael Hoffmann an. Im Rahmen des Rundgangs wird auch die Infotafel-Ausstellung zum Thema besichtigt. Begrenzte Teilnehmerzahl, daher Anmeldung unter E-Mail: info@schlossmuseum-ellwangen.de. Die Gebühr beträgt inkl. Ausstellungseintritt 10 Euro.

Gastschüler aus Lateinamerika suchen die Gastfamilien in Deutschland

Im Rahmen eines Gastschülerprogramms mit Schulen aus Lateinamerika sucht die DJO - Deutsche Jugend in Europa nette Gastfamilien. Die Familienaufenthaltsdauer: **Brasilien: 11.1. – 26.2.2026, Peru 19.4. – 22.5.2026, Mexiko 22.04 – 15.6.2026.** Der Gegenbesuch ist möglich. Kontakt: DJO-Deutsche Jugend in Europa e. V., Schlossstraße 92, 70176 Stuttgart. Tel. 0711/6586533, Mob. 0172/6326322, E-Mail: gsp@djobw.de, www.gastschuelerprogramm.de.

Gastfamilien für Jungen aus Guatemala gesucht

Vom 22.11. – 20.12.2025 suchen wir nette Gastfamilie für 13- bis 14-jährige Schüler aus Guatemala. Die Kinder besuchen vor Ort Schule und sprechen Deutsch als Fremdsprache. Eine tolle Gelegenheit, Kultur hautnah zu erleben! Gegenbesuch wäre möglich!

Kontakt: DJO-Deutsche Jugend in Europa e. V., gsp@djobw.de, Tel. 0711/6586533, www.gastschuelerprogramm.de

Sozialverband VdK – Ortsverband Ellwangen:

Veranstaltungshinweis

Freitag, 14. November 2025, 14.30 Uhr: Herzliche Einladung zum Vortrag „Aspirin und Co. mit Grapefruit... geht das gut?
Erfahren Sie mehr über die richtige Einnahme und Wechselwirkungen von Arzneistoffen" im Gasthaus „Lamm" in Schrezheim. Referentin ist Apothekerin Michaela Hroß.
Eine Anmeldung unter 0176/57864793 oder per Mail an vdk.ellwangen@online.de bis 12. November 2025 **ist erforderlich.**
Nähere Informationen auch im Internet unter https://bw.vdk.de/vor-ort/ov-ellwangen/

Feuerwehr-NOTRUF 112